



Hallo!

Ich verrate dir etwas. Im Hinterzimmer meiner Arztpraxis steht eine ganz besondere Maschine: der Traum-o-mat. Ich habe ihn selber gebastelt. Ich brauche ihn manchmal, wenn ich meinen Patienten bei schlimmen Träumen helfen will. Wenn der Patient schläft, kann ich auf dem Bildschirm den Traum sehen. Und manchmal schaue ich mir aus Spass die Träume von Tieren an. Zum Beispiel den von meinem Nachbarshund.

Er träumt von einer Katze, die nicht auf Bäume klettern kann.

Was die Tiere so träumen, habe ich hier aufgeschrieben. Aber du musst herausfinden, welcher Traum zu welchem Tier gehört. Auf der nächsten Seite findest du, was ich auf dem Bildschirm gesehen habe.

Ich fliege durch das Weltall und baue an der Milchstrasse. Was für ein schönes Gefühl ist das!



Endlich zurück in die Heimat. Mit dem Unterseeboot bin ich unterwegs. Ich grüsse die Wasserschildkröte, den Clownfisch und den Meerrettich. Und alles ist so bunt hier. Das hätte ich mir nicht träumen lassen.



Ich gehe wie jedes Jahr zum Coiffeur und lasse mich frisieren. Aber diesmal sage ich nicht: «Kurz wie immer.» Sondern ich lasse meine Haare strecken und färben. «Welche Farbe darf es denn sein?», fragt der Coiffeur. Ich entscheide mich für blond mit rosa Streifen.



So ein Krach die ganze Nacht lang. Die Mistkäfer auf dem Dach machen wieder einmal eine Party. Wer könnte bei diesem Getrappel ein Auge schliessen.



Die ganze Welt ist ein Käse, und alles ist nur für mich da. Das reinste Schlaraffenland. Guten Appetit!



